

Beschlüsse

To Do	Ref	Frist	Antrag	stand
Die Funktionsgebühren für die Ehrenamtlichen betragen folgende Höhen: • Für die_den Vorsitzende_n, die_den erste_n stellvertretende_n Vorsitzende_n, die_den zweite_n stellvertretende_n Vorsitzende_n und den_die Referent_in für wirtschaftliche Angelegenheiten 723 € im Monat • Für den_die stellvertretende_n Referent_in für wirtschaftliche Angelegenheiten und die restlichen Referent_innen 500,50 € im Monat • Für die Sachbearbeiter_innen 333,50 € im Monat	WiRef	30.06.	Beschluss zur Höhe der Funktionsgebühren - Koa	erledigt
- soll am 22.Juni 2025 auf ihren Kanälen zum Gedenken an Moritz Schlick, über dessen Ermordung und die folgen davon informieren.	Öffref	22.06.	Zum Gedenken an Moritz Schlick - Koa	erledigt
• unterstützt und bewirbt antifaschistische Proteste gegen die rechtsextreme Demonstration der Identitären • positioniert sich weiterhin gegen die versuchte Raumnahme rechtsextremer Gruppen, etwa deutschnationalen Burschenschaften oder der identitären "Aktion451", an der Uni	Öffref	Sommer	Rechtsextremismus bekämpfen - gegen die Demonstration der "Identitären Bewegung"	erledigt
• setzt sich gegenüber der Universität Wien sowie relevanten universitären Stellen dafür ein, dass Studierenden ein international anerkannter, digitaler Studierendenausweis (nach dem Vorbild der ISIC-Card) zur Verfügung gestellt wird, falls die Universität Wien einen digitalen Studierendenausweis einführt. Diese Positionierung soll auch vor der Einführung bekannt gegeben werden. • Dieser digitale Ausweis soll eindeutig als offizieller Studierendenausweis erkennbar sein und nach Möglichkeit auch ohne QR-Code funktionieren, z. B. durch Integration in Apple Wallet und Google Wallet oder Sichtbarkeit der relevanten Studierendendaten. • tritt in Austausch mit anderen	Vosi	30.06.	Wenn der digitale Studierendenausweis eingeführt wird, dann richtig! - FL	laufend

österreichischen Hochschüler_innenschaften und der Bundesvertretung, um eine bundesweite Lösung anzustreben				
• setzt sich aktiv bei den zuständigen Gremien und Stellen für ein Umdenken bei der strategischen Partnerschaft der Universität Wien mit der Hebrew University Jerusalem (HUJI) ein. • verurteilt öffentlich die Beteiligung der HUJI am israelischen Besatzungsregime und fordert eine Überprüfung der Strategischen Partnerschaft der Uni Wien.	Vosi	fortlaufend	Solidarität statt Komplizenschaft - KSV-KJÖ + ZA Koa	laufend
• Die Vorsitzende und ihre Stellvertreterinnen (Vorsitzteam) treten an das Rektorat heran und artikulieren klare Kritik an der Nutzung des Campus für die Nobelgastronomie • Die Hochschulvertretung an der Universität Wien kritisiert öffentlich die kommerzielle Nutzung des Campus, den bestehenden Konsumzwang und kritisiert die Eröffnung der weiteren Nobelgastronomie am Fall des "Freiherz" ehem. Stiegl Ambulanz öffentlich und fordert eben diese Räume für Studierende nutzbar zu machen. • Die Hochschulvertretung an der Universität Wien fordert von Seiten des Rektorates die Aufwertung des Campus und eine Reduktion bzw. längerfristig die vollständige Abschaffung der Flächen mit Konsumzwang am Gelände des Universitätscampus.	Vosi, Öffref	30.06.	Nein zur Nobelgastronomie am Campus der Universität Wien - GRAS	laufend